

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 81.

Sonnabend den 22. März.

1862.

Bekanntmachung.

Das Areal des zeitigen Trödelhofes an der Sternwartenstraße soll nach Abbruch des darin stehenden Schuppens und der denselben umgebenden Mauer abzüglich des zur Straßenregulirung zu verwendenden Arealstreifens nach Maßgabe des aufgestellten Parcellirungsplanes in 5 einzelne Baupläze eingetheilt an die Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige haben sich **Donnerstag den 10. April** dieses Jahres **Vormittags 10 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Verkaufsbedingungen nebst dem Parcellirungsplane liegen auf unserem Bauamte zur Einsicht aus; auch können daselbst lithographirte Exemplare des Planes in Empfang genommen werden.

Die zur Versteigerung kommenden Parcellen selbst werden in den letzten Tagen vor dem Termine abgesteckt sein.

Leipzig den 19. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Gerutti.

Bekanntmachung.

Nachstehende, der Stadt gehörige Wiesen sollen zur Heu- und Grummetnutzung von jetzt an auf sechs Jahre meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige haben sich hierzu **Donnerstag den 3. April d. J. Vormittags 10 Uhr** bei der Rathsstube einzufinden und können über die Lage der Wiesen und sonst Auskunft in der Markstallserpedition erhalten.

Leipzig den 19. März 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

1) — Akr. 82 Akr. heilige Wiese, Abth. 1.	12) 5 Akr. 121 Akr. Eilenburger Rodeland, Abth. 4.
2) 3 „ 175 „ Connewitzer Bauernwiese, Abth. 2.	13) 4 „ 80 „ desgl. Abth. 5.
3) 2 „ 193 „ desgl. Abth. 4.	14) 6 „ 200 „ alte Ziegelgrube am Rodelande.
4) 2 „ 258 „ desgl. Abth. 12.	15) 3 „ 215 „ Betschwiese am Rosenthale.
5) 2 „ 198 „ desgl. Abth. 16.	16) 2 „ 113 „ Ranstädter Viehweide, Abth. 1.
6) 2 „ 196 „ desgl. Abth. 17.	17) 2 „ 172 „ desgl. Abth. 2.
7) 4 „ 163 „ desgl. Abth. 19.	18) 6 „ — „ desgl. Abth. 3.
8) 6 „ 155 „ Petersviehweide, Abth. 3b.	19) 2 „ 211 „ desgl. Abth. 4.
9) 2 „ — „ Kirschwehewiese.	20) 2 „ 191 „ desgl. Abth. 5.
10) 6 „ 80 „ Sechs Acker hinter dem Hasenholze bei Leutsch.	21) 1 „ 207 „ desgl. Abth. 6.
	22) 1 „ 226 „ desgl. Abth. 8.
11) 3 „ 95 „ Eilenburger Rodeland, Abth. 3.	23) 3 „ 7 „ Fleischerwiese.

Holz=Auction.

Donnerstag den 27. März d. J., Nachmittags von 1/2 2 Uhr an sollen auf **Raththurner Revier** in der **Ronne am Hauptfahrwege unweit des Pflanzgartens, zunächst an Ruckflößen: 24** eichene, **18** buchene, **2** rüsterne, **2** maholberne und **9** asvene, **darnach 21** Klaftern div. **Brennholz, 43** **Abraumhausen, 21** **Langhausen** und **120** **Stockholzhausen** gegen verhältnismäßige Anzahlung und unter den übrigens im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig am 19. März 1862.

Des Rathes Forst-Deputation.

Holz=Auction.

Freitag den 28. März d. J. sollen im Gehau des **Connewitzer Reviers** an der **Pegauer Straße** **Vormittags von 9 Uhr an 300** **Lang- und Abraumhausen** und **Nachmittags von 1/2 2 Uhr an 3** bis **400** **Stockholzhausen** gegen Anzahlung von **10** Gr. für jeden Hausen und unter den übrigens im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig am 19. März 1862.

Des Rathes Forst-Deputation.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 19. März 1862.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Beim Vortrage aus der Registrande wurde die vom Stadtrath beschlossene Berufung des Pfarrers zu Dewitz Herrn Mag. König in das Subdiaconat an der Neukirche angezeigt. In einer der nächsten nicht öffentlichen Sitzungen soll darüber Beschluß gefaßt werden. Eine Mittheilung des Rathes über das von Hrn. Dr. Eduard Gauditz zu Kunstzwecken hinterlassene Legat von 1000 Thlr. wurde vorgetragen. Vorsteher Dr. Joseph sprach dabei die Ueberzeugung aus, daß die Stadtverordneten den im Rathschreiben enthaltenen Dankesworten sich gern anschließen.

Zu der Bestellung des Herrn Adv. Hennig zum Actor der Stadtgemeinde in Sachen letzterer gegen Herrn Laurentius allhier, welcher sich weigert, die Cur- und Verpflegungskosten für einen von seinem Hunde gebissenen Knaben zu bezahlen, indem er gegen die Gattung der ihm auf Anordnung der Aerzte gegebenen Speisen Einwendungen macht und behauptet, daß der Knabe durch das Thor des Gartens gegriffen und dasselbe von innen aufgemacht habe, wurde unter Rathhabition des vom Actor bereits Verhandelten Zustimmung erteilt; auch die vom Rath geforderte Nachverwilligung von 120 Thlr. 8 Ngr. 4 Pf. zu den Baukosten der Interimsbrücke am Gerberthore einstimmig ausgesprochen.

Demnächst brachte der Vorsteher die vom Rath beschlossene Gewährung einer Entschädigung an einige Thorbeamte für die in